



# Der Bürgermeister informiert



Feldafing inspiriert

## Infobrief 92: April / Mai 2014

Feldafing, den 25.05.2014

### ***Konstituierende Gemeinderatssitzung am 06. Mai 2014***

*Anton Maier, Stellvertretender Bürgermeister*

Während die Aprilsitzung des Gemeinderats vom Abschied geprägt war, traf sich der neue Gemeinderat am 6. Mai 2014, um die Grundlagen für die Zusammenarbeit in den kommenden 6 Jahren zu legen. Die neuen Gemeinderäte Helmut Gollwitzer (BGF), Prof. Dr. Claudius Schikora (CSU), Thomas Schuierer (AUF), Johanna Stängl und Boris Utech (Grüne) wurden feierlich vereidigt.

Bei der Wahl des zweiten Bürgermeisters war die neue Stimmenverteilung zwischen den Gemeinderatsfraktionen bereits ausschlaggebend. Mit 10 zu 7 Stimmen aus den Fraktionen AUF, CSU und Grünen wurde Anton Maier von Bündnis 90/die Grünen gewählt. Der 50-jährige Berufsschullehrer und Kreisrat tritt die Nachfolge von Walter Metzner an, der im neuen Gemeinderat nicht mehr vertreten ist.

Zum dritten Bürgermeister wählte der neue Gemeinderat den 54-jährigen Unternehmensberater Roger Himmelstoß (CSU) mit dem gleichen Stimmenverhältnis. Maximiliane Gerber (Bürgergruppe Feldafing, BGF) wurde als Gegenkandidatin vorgeschlagen, unterlag jedoch in beiden Wahlgängen.

Als beratende Ausschüsse wurden der Haupt- und Finanzausschuss, der Fragen des Haushalts berät und in den nächsten 6 Jahren öfter tagen soll und der Strategieausschuss für grundlegende Fragen, z. B. im Zusammenhang mit der Nachnutzung der Fernmeldeschule gebildet.

Beschließende Ausschüsse sind ebenfalls der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss. Die Größe der Ausschüsse wurde mit 6 Sitzen so gewählt, dass mit der Fraktionsgemeinschaft von FDP und Frauen für Feldafing jede Fraktion einen Sitz und die CSU 2 Sitze erhält. Ausnahme ist der Rechnungsprüfungsausschuss, dem neben der Vorsitzenden fünf weitere Mitglieder angehören. Mit dem 1. Bürgermeister als Ausschussvorsitzendem hat die BGF ebenfalls eine zweite Stimme. In der Geschäftsordnung sollen die Befugnisse der Ausschüsse ausgeweitet werden, um die Entscheidungen der Gemeinde durch die öffentliche Diskussion und Abstimmung besser zu kommunizieren. Mehr Offenheit soll auch durch die in der neuen Geschäftsordnung vorgesehene Bürgerfragestunde vor den öffentlichen Sitzungen entstehen.

Wie in der vergangenen Wahlperiode wurden als Ansprechpartner des Gemeinderats Referenten mit besonderen Aufgaben bestellt. In bewährter Weise wurde Maximiliane Gerber (Vertretung: Tino von Gleichenstein) Referentin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrs- und Feuerlöschwesen, Straßenbeleuchtung und straßenverkehrsrechtliche Anordnungen.

Frau Karin Bergfeld (Vertreterin: Sigrid Friedl-Laussenmeyer) ist neue Referentin für Kultur und Veranstaltungen. Nandl Schultheiß (Vertreterin: Maximiliane Gerber) wurde neue Referentin für soziale Angelegenheiten, Tino von Gleichenstein (Vertreter Roger Himmelstoß) bearbeitet weiterhin das Tourismusreferat. Zusammengelegt wurde das Referat für Sport, Freizeit und Jugend Prof. Dr. Claudius Schikora (Vertreter: Dr. Markus Hauser) anvertraut.

Aufgrund des hohen Ansehens in der Gemeindeverwaltung wird Maximiliane Gerber (Vertreter: Anton Maier) zur Personalreferentin gewählt. Für gemeindliche Einrichtungen und Liegenschaften, Mieten und Pachten wird Nandl Schultheiß (Vertreter: Helmut Gollwitzer) Ansprechpartnerin und das Referat für Ortsbild und Ortsgestaltung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Grünanlagen verbleibt bei Anton Maier (Vertreterin: Johanna Stängl).

Dem Gewerbeferat wird auch das Thema Unternehmen angefügt. Referent für Gewerbe und Unternehmen wird Boris Utech (Vertreter: Günter Hansel). Das Referat Kinderbetreuung übernimmt Johanna Stängl (Vertreterin: Dr. Ute Eiling-Hütig). Das neu benannte Referat Konversion der Fernmeldeschule und nichtgemeindliche Liegenschaften geht an Frau Dr. Ute Eiling-Hütig (Vertreter: Thomas Schuierer) und um das Referat Partnerschaften kümmert sich Roger Himmelstoß. Das grüne Energiewende- und Umweltreferat bearbeitet Boris Utech (Vertreter: Anton Maier).

Weiter wurden die Vertreter der Gemeinde bei den kommunalen Zweckverbänden besetzt. Die neue Geschäftsordnung der Gemeinde wurde auf die erste reguläre Sitzung des Gemeinderats am 20.05.2014 vertagt. Uns allen ist eine gute Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat zu wünschen!

## **50 Jahre Abwasserverband Starnberger See: Jubiläumsfest mit „Tag der offenen Tür“ am 19. Juli 2014 auf der Kläranlage**

Seit 50 Jahren schon sichert der Abwasserverband Starnberger See die Lebensqualität am See. Bereits 1958 war ein Planungszweckverband gegründet worden, 1964 wurde der Verband in seiner heutigen Form ins Leben gerufen. Die Gründung war dringend notwendig, denn der See hatte sich zum Sorgenkind entwickelt. Um die Lebensqualität am See zu schützen, entschloss man sich, einen Ringkanal und eine zentrale Kläranlage zu bauen. Das Herzstück, die moderne Verbandskläranlage in Starnberg, ging 1971 in Betrieb. Sie leitet das gereinigte Abwasser in die Würm. Seit dem 1. Januar 2014 kümmert sich der Verband nach der Übertragung nun auch um die rund 600 Kilometer Ortskanäle der acht Mitgliedskommunen. Verbandsvorsitzender Rupert Monn: „Der Verband kommt so noch besser seinen Aufgaben nach. Für die Kommunen und mit ihnen.“



Das Jubiläum feiern wir am Samstag, 19. Juli, von 10-16 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ auf der Kläranlage Starnberg. Auf die Besucher wartet ein buntes Festprogramm – und sie dürfen die Kläranlage samt Kanalarbeiten mit Kamaraeinsatz live erleben.

Aufgebaut wird extra ein Kläranlagen-Parcours: Einfach die 19 Infostationen ablaufen und erfahren, was sich bei uns alles tut. Die Besucher lernen, was sich hinter Schneckenhebewerk, Feinrechen, Trockenbeeten und Schlamm-silo verbergen. Und für was die großen Becken genutzt werden. In einer Geräteschau, werden spezielle Kanalfahrzeuge und Pumpen vorgeführt. Die Mitarbeiter des Verbandes erklären alles ganz genau. Auch an den Nachwuchs ist gedacht: Es gibt Kinderspiele und die Kleinen dürfen mit einer

Spezialkamera ein Rohr erkunden. Auch für das leibliche Wohl wird im Zelt und im Biergarten gesorgt. Geschäftsführer Norbert Impelmann und sein Team laden alle Bürger zum Mitfeiern ein: „Die Besucher erfahren live von den Abwasserexperten, wie wichtig ihre Arbeit ist.“ Denn, so Impelmann: „Wir sind unverzichtbar für die Lebensqualität am See.“

Gewinnen können Sie übrigens auch was: Einfach im Preisrätsel die Fragen richtig beantworten und es winkt ein Essensgutschein für zwei Erwachsene und zwei Kinder, eine Schifffahrt auf dem Starnberger See für eine Familie und eine Familienkarte für das Buchheim-Museum.

**Der „Tag der offenen Tür“ findet am 19. Juli von 10 bis 16 Uhr auf der Kläranlage Starnberg, Am Schloßhölzl 25, statt.**

Infos unter: Abwasserverband Starnberger See, Am Schloßhölzl 25, 82319 Starnberg, Telefon 08151/90882-6, [www.av-starnberger-see.de](http://www.av-starnberger-see.de)

### ***Was, wenn das Herz plötzlich still steht...?***

**Feldafing hat den Kampf gegen den plötzlichen Herztod aufgenommen. Doch nur wenn jeder weiß, was bei einem plötzlichen Herzstillstand zu tun ist, haben unsere Verwandten, Freunde oder Arbeitskollegen eine Chance zu überleben.**

Jede Woche sterben noch immer 2-3 Menschen in unserem Landkreis an plötzlichem Herztod. Nur 6-8 Patienten im Jahr überleben im Kreis Starnberg, nach Wiederbelegungsversuchen durch First-Responder/Helfer vor Ort, Rettungsdienst und Notarzt einen Herzstillstand. Sie alle haben eines gemeinsam – einen Ersthelfer, der sofort mit der Herzdruckmassage begonnen und im besten Fall innerhalb von 5 Minuten den lebensrettenden Stromstoß durch den Defibrillator abgegeben hat.



Die Herzdruckmassage durch anwesende Ersthelfer ist also die Grundvoraussetzung, um den Kreislaufstillstand zu überleben, der sonst innerhalb von 3 Minuten irreversible Hirnschädigungen hinterlässt! Der schnelle Einsatz des Defibrillators hebt die Überlebenschancen auf 70 %!

Viele der Opfer könnten überleben, da bei  $\frac{3}{4}$  von ihnen der Kreislaufzusammenbruch, meist durch Verwandte, Freunde oder Arbeitskollegen beobachtet wird. Jetzt kommt es darauf an, die lebensrettende Herzdruckmassage ohne zu zögern durchzuführen. Aber durch Unsicherheit und Angst, etwas falsch zu machen beginnen, derzeit gerade einmal 20 % der Augenzeugen mit der Herzdruckmassage – diese Unsicherheit kostet Leben.

Die Gemeinde Feldafing hat dem plötzlichen Herztod den Kampf angesagt und bereits in den letzten Jahren mit dem First Responder der Feuerwehr und der BRK Wasserwacht ein schnelleres Eintreffen von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Im zweiten Schritt wurden im vergangenen Jahr vier öffentlich zugängliche Defibrillatoren angeschafft und aufgestellt. Nun gilt es das erste Glied der Überlebenskette zu stärken – uns alle, damit wir als Augenzeugen zu Ersthelfer werden, die sofort handeln und somit ein Überleben erst möglich machen.

Ich bitte Sie alle mitzumachen, es geht um die Menschen in unserer Gemeinde, oft unsere Partner, Angehörigen und Freunde.

**Am 19.07.2014 haben Sie die Möglichkeit, in nicht einmal 45 Minuten im Rahmen der landkreisweiten Aktion des BRK „Drücken ist staRK“ die lebensrettenden Schritte „Prüfen - Rufen – Drücken“ sowie die Anwendung der Defibrillatoren, bei uns im Rathaus zu lernen.**

**Veranstaltungen beginnen um 11:00 Uhr, um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Lassen Sie uns gemeinsam gegen den plötzlichen Herztod kämpfen**

### ***Europawahl am 25. Mai 2014***

Für den reibungslosen Ablauf der Europawahl am 25. Mai 2014 haben in den 5 Wahllokalen der Gemeinde Feldafing und im Rathaus insgesamt 44 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesorgt. Dafür möchte ich mich bei allen Helfern sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, sowie den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an diesem Sonntag ehrenamtlich engagierten und die ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig erledigten. Allen gemeinsam war ihr freiwilliges Mitwirken, das für einige schon um 7.00 Uhr morgens begonnen hatte und für andere erst um 20:00 Uhr abends endete.

### ***Neu in der Gemeindebücherei Feldafing „Sommerferien-Leseclub“***

*Annemarie Held, Büchereileiterin*

Mitmachen können alle 8- bis 12 jährigen. Die Ausweise für diesen exklusiven Club gibt es in der Bücherei. Club-Mitglieder haben Zugriff auf eine besondere Auswahl neuer spannender Bücher. Wer in den Sommerferien mindestens 3 Bücher liest, erhält eine Urkunde – und kann dazu mit etwas Glück noch einen Preis gewinnen.

Am Freitag, 25. Juli 2014 um 18.30 Uhr stellt der Autor Dirk Ahner aus der Reihe „Laden der Träume“ sein neuestes Buch vor. Zu dieser Lesung sind alle Kinder herzlich eingeladen. In Anschluss an die Veranstaltung kann man sich für den Sommerferien-Leseclub anmelden. Wir haben in Sommerferien am Freitag den 8.8./22.8/29.8. und 5.9.14 geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten. Zu diesen Zeiten kann man sich auch noch anmelden !



### ***Baustellenampel in der Bahnhofstraße***

Viele von Ihnen werden schon bemerkt haben, dass seit einigen Tagen in der Bahnhofstraße zum Vorhaben der Baywobau eine Ampelanlage installiert worden ist. Die Arbeiten beim ehemaligen Witthahn-Haus sollen in den nächsten Tagen beginnen. Diese Ampelanlage wird uns voraussichtlich ca. ein Jahr erhalten bleiben. Auf Grund der Engstellen war keine andere Lösung praktikabel. In Bereich der Baustelle ist die Einfahrt in den Kirchenweg von der Bahnhofstraße jederzeit möglich, vom Kirchenweg kommend ist die Einfahrt in die Bahnhofstraße jedoch nur nach rechts gestattet. Um die Bahnhofstraße nicht zu sehr zu strapazieren bitte ich jene KFZ-Führer, die aus Richtung Traubing kommend den Ort nur durchfahren wollen, dies über die Ascheringer Straße, Wielinger Straße und Johann-Biersack-Straße zu tun. Die selbe Streckenführung schlage ich für aus Richtung Starnberg kommende KFZ`s vor.

## ***Feldafinger Gewerbebetriebe präsentieren sich***

<b>Kommunikationstraining in Englisch</b>	
Inhaber: Herr Reid Sonner	Tel: 0151 1848 7465 Email: Reid.sonner@gmx.de Internet: www.reidsonner.com
Als langjährig erfahrener amerikanischer Sprach- und Kommunikationstrainer gebe ich vor Ort Englischsprachtraining bei Unternehmen. Ich bin nicht auf das übliche und manchmal langweilige Material begrenzt. Wir <u>sehen, lesen, diskutieren</u> Multimediainaterialien, die <u>wichtig, aktuell und interessant</u> sind.	
Außer den üblichen Ergebnissen gibt es ein paar unerwartete Vorteile, nämlich: -- Erhöhter Informationsfluss unter den Mitarbeitern -- Höhere Motivation durch das Gefühl, durch den Arbeitgeber unterstützt und belohnt zu werden -- Oft ein neues Selbstbewusstsein durch Lernerfolge, wie sie in der Schule nicht erlebt wurden	

## **Neues aus unserer Partnergemeinde Tóalmás**

Melanie Biersack und Hans Jochen Niescher, Verein der Freunde von Tóalmás

### **Neuerungen in Tóalmás**

Bei meinem Besuch in unserer Partnergemeinde in den Osterferien gab es wieder viel Neues dort zu besichtigen, z. B. den Baufortschritt des Jugendheims auf dem Gelände des Strandbades. Die Innenausbauten wie Fliesenlegen und Installation der sanitären Anlagen sind noch im Gange. Nach der Streichung des Hauses außen ist die Fertigstellung für Juli diesen Jahres geplant.

Die Poolanlagen werden in diesem Jahr renoviert, hauptsächlich geht es hierbei um die Erneuerung der Mosaikfliesen und des Wasserabflusses.

In der Ortsmitte gibt es nun einen neuen, modernen Spielplatz und einen neuen Fußweg zum Strandbad, der eine Abkürzung vom und zur Ortsmitte bietet. Um sich auf dem Weg zum Strandbad zu stärken, wurde vor dem Restaurant Szent András ein Eisstand aufgebaut..



### **Tapío- und Bierfest in Tóalmás**

Dieses Jahr findet zum jährlichen Tapío-Fest am Samstag zusätzlich am Sonntag ein bayrisches Bierfest statt. Dieses Fest hat in der Vergangenheit schon mehrmals stattgefunden. Alle Feldafinger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Für Bier, Bierzelt, bayrische Speisen, Musik und natürlich auch Unterkünfte ist gesorgt. Anmeldungen bitte unter Tel. 08157-9999234.

### **Jugendaustausch 2014**

Feldafing hatte bereits den Anmeldetermin hierzu und die Liste der Teilnehmer mit 15 Jugendlichen und zwei Betreuerinnen ist abgeschlossen. Uns erwarten zwei lustige und interessante Ferienwochen mit unseren ungarischen Freunden. Es gab, wie bereits in den Vorjahren, mehr Anmeldungen als wir Teilnehmer mitnehmen können. Wir bitten um Verständnis und werden diese Jugendlichen bei Interesse im nächsten Jahr berücksichtigen.

### **Referent für die Gemeindeparkerschaft**

Nach der neuen Zusammensetzung des Gemeinderats wurde Roger Himmelstoß (3. Bürgermeister) zum Referenten für unsere Gemeindeparkerschaft ernannt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

### **Termine**

Tapío-Fest 21. - 22. Juni, Vereinstreffen 2. Juli, Jugendaustausch 1. – 15. August.

### **Voraussichtliche Bekanntmachungen bis Juli 2014:**

- Billigungsbeschluss und 2. Auslegung B-Plan Nr. 72 „Südlich und Nördlich der Koempelstraße, zwischen Edelweißstraße und Jahnstraße“
- Billigungsbeschluss und 2. Auslegung B-Plan Nr. 71 „Artemed-Kliniken“
- Bekanntmachung und Auslegung B-Plan Nr. 18 b, 1. Änderung „Parksiedlung Feldafing Süd III“
- Bekanntmachung und Auslegung B-Plan Nr. 32, 2. Änderung „Westlich der Zugspitzstraße“
- Bekanntmachung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- Bekanntmachung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Feldafing

### **Termine Sozialsprechstunde:**

Die Termine für die Beratungsstunden entnehmen Sie zukünftig bitte dem "Hallo Nachbar".

### **Kommunale Termine:**

- 03. Juni 2014, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- 24. Juni 2014, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- 07. Juli 2014, 19:30 Uhr: Voraussichtlich Bürgerversammlung im Bürgersaal des Rathauses
- 15. Juli 2014, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- 19. Juli 2014, ab 11:00 Uhr: "Drücken ist staRK im Bürgersaal des Rathauses
- Weitere, öffentliche Sitzungen nach Anfall, die Sitzungstermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Internet.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Handwritten signature of Bernhard Sontheim in black ink.

Bernhard Sontheim